

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA30-02	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kirchengeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> <li>• Seminar "Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Pflichtmodul für Schwerpunkt Historische/Systematische Theologie, Wahlpflichtmodul für Schwerpunkt Praktische Theologie)
<b>Ziele</b>	Kennenlernen kirchengeschichtlicher Entwicklungen im 20. Jh und Befähigung zur Einordnung aktueller Prozesse
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen neue Entwicklungen in der Geschichte des Christentums im 20. Jahrhundert kennen lernen und in die Lage versetzt werden, aktuelle Prozesse auf dem Hintergrund dieser Epoche zu verstehen. Im Seminar sollen ausgewählte Aspekte unter Reflexion auf den politischen Horizont lang dauernder und in die Frühe Neuzeit zurückreichender Entwicklungslinien vertieft werden. Dabei werden die in der großen Säkularisation 1803 kulminierenden Transformationsprozesse eine wesentliche Rolle spielen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.</b>	
	Vorlesung "Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte" (3SWS)
	Übung "Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte" (1SWS)
	Seminar "Entwicklungslinien der Neuesten Kirchengeschichte" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA40-02	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Schwerpunktt Themen der Theologiegeschichte</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Systematische Theologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Seminar "Schwerpunktt Themen der Theologiegeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Pflichtmodul für Schwerpunkt Historische/Systematische Theologie)
<b>Ziele</b>	Einsicht in die Zeitgebundenheit theologischer Theoriebildung
<b>Inhalt</b>	Schwerpunktmäßig werden Epochen der Theologiegeschichte behandelt – Theologie der Reformatoren, Theologie im Aufklärungszeitalter, Theologiegeschichte des 19. Jahrhunderts -, um in die Zeitgebundenheit theologischer Theoriebildung einzuführen und das Verständnis für die Multifunktionalität theologischer Reflexion zu wecken.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</b>	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Seminar "Schwerpunktt Themen der Theologiegeschichte" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA30-03	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Das Christentum der Neuere Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kirchengeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Das Christentum der Neuere Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Das Christentum der Neuere Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> <li>• Seminar "Das Christentum der Neuere Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Pflichtmodul für Schwerpunkt Historische/Systematische Theologie)
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, die Kirchen- und Theologiegeschichte des 19. Jahrhunderts in interkonfessioneller Perspektive als neue Antwort auf die Herausforderungen des 16. Jahrhunderts wahrzunehmen.
<b>Inhalt</b>	<p>Überblickshafte Darstellung der neueren Theologiegeschichte und ihres Zusammenhanges mit der Konfessionsbildung im 16. Jh. Exemplarische Vertiefung durch Untersuchung einzelner Entwicklungen</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse zur Neuere Kirchengeschichte sollen somit auf die Zeit der Reformation und die Entstehung der Konfessionen in Europa bezogen werden können.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul 01-GTC-MA30-02
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b>	
	Vorlesung "Das Christentum der Neueren Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung" (3SWS)
	Übung "Das Christentum der Neueren Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung" (1SWS)
	Seminar "Das Christentum der Neueren Zeit auf dem Hintergrund der Konfessionsbildung" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA40-03	Pflicht

**Modultitel** Systematische Theologie im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Institut für Systematische Theologie

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Seminar "Systematische Theologie im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Pflichtmodul für Schwerpunkt Historische/Systematische Theologie)

**Ziele** Kenntnisse über die theologische Entwicklungen und Konzeptionen im 20. Jh

**Inhalt** Vermittlung von Kenntnissen über die wichtigsten theologischen Strömungen und großen theologischen Entwürfe im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart auf dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklungen und der wissenschaftstheoretischen Diskussionen in dieser Zeit.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** [www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm](http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</b>	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Seminar "Systematische Theologie im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA10-03	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Altes Testament: Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Alttestamentliche Wissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Altes Testament: Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Seminar "Altes Testament: Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Wahlpflichtmodul für Schwerpunkte Biblische Theologie und Historische/Systematische Theologie)
<b>Ziele</b>	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Exegese und Interpretation des AT und der altorientalischen Religionsgeschichte
<b>Inhalt</b>	Gesamtdarstellung von Themen alttestamentlicher Theologie, Einführung und kritische Reflexion aktueller Forschung zu Entwürfen alttestamentlicher Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments. Für das Modul wird ein Seminar mit wechselnden Themen ohne Sprachanforderungen (Hebräischkenntnisse) angeboten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Hausarbeit</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Seminar</i>	
	Vorlesung "Altes Testament: Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments" (4SWS)
	Seminar "Altes Testament: Theologie und Religionsgeschichte des Alten Testaments" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA20-03	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Neues Testament: Theologie und Einleitung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Neues Testament
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Neues Testament: Theologie und Einleitung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Seminar "Neues Testament: Theologie und Einleitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte Biblische Theologie und Historische/Systematische Theologie)
<b>Ziele</b>	Kenntnisse von Entstehung und Theologie der neutestamentlichen Schriften und darauf aufbauender Entwürfe einer neutestamentlichen Theologie
<b>Inhalt</b>	Einleitung in die Entstehung und zentrale Inhalte der neutestamentlichen Schriften, Gesamtdarstellung der neutestamentlichen Theologie, kritische Reflexion aktueller Forschung zu Entwürfen neutestamentlicher Theologie sowie einleitungswissenschaftlicher Fragestellungen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</b>	
	Vorlesung "Neues Testament: Theologie und Einleitung" (4SWS)
	Seminar "Neues Testament: Theologie und Einleitung" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA30-01	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Kirchengeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h</li> <li>• Seminar "Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte Biblische Theologie und Historische/Systematische Theologie)</li> <li>• Mit der Wahl dieses Moduls wird für den Schwerpunkt Historische/Systematische Theologie zugleich das Fach KG für die Masterarbeit festgelegt.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, die Reformation als prägende Epoche für den Protestantismus und die Neuzeit zu erkennen und sie in theologischer, kultureller und politischer Hinsicht im Umbruch vom Spätmittelalter und Reformation zu verstehen.
<b>Inhalt</b>	<p>Überblickshafte Darstellung der Geschichte des Spätmittelalters und der Reformationszeit.</p> <p>Durch die Arbeit im Seminar sollen kulturelle Lebensäußerungen und die Glaubenspraxis des Christentums auf dem Hintergrund dieser Epoche transparent gemacht werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.</b>	
	Vorlesung "Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation" (3SWS)
	Übung "Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation" (1SWS)
	Seminar "Christentum im Umbruch zur Moderne: Spätmittelalter und Reformation" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA40-01	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Themen der Dogmatik und Ethik</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Systematische Theologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "'Dogmatik' oder 'Ethik'" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Seminar "Ausgewählte Themen der Dogmatik und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte)</li> <li>• Mit der Wahl dieses Moduls wird für den Schwerpunkt Historische/Systematische Theologie zugleich das Fach ST für die Masterarbeit festgelegt.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Kenntnis dogmatischer und Ethischer Argumentationsweisen und Begründungszusammenhänge
<b>Inhalt</b>	Schwerpunktmäßige Erarbeitung einzelner Themen der Dogmatik und Ethik, ihrer biblischen Begründung und wissenschaftstheoretischen Verantwortung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</b>	
	Vorlesung "'Dogmatik' oder 'Ethik'" (4SWS)
	Seminar "Ausgewählte Themen der Dogmatik und Ethik" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA32-01	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Konfessionskunde und Theologie der Religion</b>
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institute für Praktische Theologie, Systematische Theologie, Kirchengeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Konfessionskunde und Theologie der Religion" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Seminar "Konfessionskunde und Theologie der Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte, das aus Kapazitätsgründen ggf. auf zwei Semester verteilt werden kann.)
<b>Ziele</b>	Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum Profil gegenwärtiger christlicher Glaubensgemeinschaften und zur religionswissenschaftlichen Arbeitsweise
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul soll phänomenologisch ein Überblick über gegenwärtige christliche Kirchen und Denominationen mit ihren jeweiligen Glaubensvorstellungen und ihrer rituellen und ethischen religiösen Praxis gegeben werden. Ausführlicher wird die Entstehung und Entwicklung der großen christlichen Konfessionen mit ihren spezifischen dogmatischen Grundlagen und kirchlichen Gestaltungsformen dargestellt. In einer fundamentaltheologischen Vorlesung wird die notwendige Frage nach der Wahrheit im Kontext der Vielfalt von Konfessionen und die Frage nach der Bedeutung von Religion angesichts ambivalenter religiöser und gesellschaftlicher Entwicklungen gestellt. Mit diesem Modul sollen die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse zum Profil gegenwärtiger christlicher Glaubensgemeinschaften erwerben und befähigt werden, sich mit deren Lehre und Praxis selbständig und kritisch auseinandersetzen zu können. Zugleich soll dieses Modul dazu beitragen, dass in einer weltanschaulich und religiös pluralistischen Gesellschaft die Frage nach der Wahrheit nicht relativistisch verdrängt, sondern dennoch gestellt wird. Die Vorlesung „Theologie der Religion und der Religionen“ führt zum einen die Studierenden in die Fragestellungen einer Konzeptionalisierung von Theologie unter der dem Religionsbegriff inhärenten Thematisierung der Außenperspektive (Beobachter- und Teilnehmerperspektive, Unterscheidungspotentiale des Religionsbegriffs, Phänomene postmoderner Pluralisierung von Religion, Problemstellungen durch Religionskritik und Religionslosigkeit) ein und vermittelt zum anderen Einblicke in Themen des Dialogs der Religionen (theologische und religionswissenschaftliche Identitätsbestimmungen, Religionsvergleiche, praktische Fragen der Konvivenz) und in Problemstellungen wie Synkretismus, Inkulturation und Mission.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

**Literaturangabe**      [www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm](http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm)

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</b>	
	Vorlesung "Konfessionskunde und Theologie der Religion" (4SWS)
	Seminar "Konfessionskunde und Theologie der Religion" (2SWS)

## Master of Arts Geschichte und Theologie des Christentums (Schwerpunkt: Historische/Systematische Theologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	01-GTC-MA51-02	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Gesellschaftsvergleich: Kultur und Religion Comparative Societies: Culture and Religion</b>
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Abt. Religions- und Kirchensoziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Gesellschaftsvergleich: Kultur und Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Gesellschaftsvergleich: Kultur und Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Forschungswerkstatt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ (Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte)
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmer beziehen ihre Kenntnisse religionssoziologischer Theorien und Methoden auf Fragen des Gesellschaftsvergleichs und der interkulturellen Beziehungen und entwickeln ein Verständnis für Wechselverhältnisse und globale Zusammenhänge. Sie erwerben die Fertigkeit, aktuelle gesellschaftliche Phänomene selbstständig analytisch zu bearbeiten und kleinere empirische Projekte zu konzipieren und durchzuführen. Den erfolgreichen Erwerb dieser Qualifikation belegen sie mittels einer schriftlich dokumentierten Projektarbeit, die im Rahmen eines Seminars präsentiert und verteidigt wird.
<b>Inhalt</b>	Das Modul befasst sich – auf der Grundlage soziologischer Theorien und empirischer Forschung – in gesellschaftsvergleichender Einstellung mit dem Verhältnis kultureller und religiöser Entwicklungen. Dazu gehört der Vergleich verschiedener westlicher Gesellschaften ebenso wie der zwischen westlichen und nichtwestlichen Gesellschaften und Traditionen. Gegenstand des Moduls sind darüber hinaus Phänomene der Interkulturalität: des wechselseitigen konstruktiven Einflusses, aber auch der Konflikthaftigkeit im Verhältnis verschiedener Kulturen und Religionen. Analysiert werden zudem gesellschaftliche Debatten und Entscheidungsprozesse, die auf das Verhältnis der Kulturen und Religionen Bezug nehmen bzw. darauf einwirken. Theoriearbeit und projektförmige Arbeit stehen gleichberechtigt nebeneinander.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm">www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Vorlesung "Gesellschaftsvergleich: Kultur und Religion" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaftsvergleich: Kultur und Religion" (2SWS)
	Seminar "Forschungswerkstatt" (2SWS)